

ESSAYISTIC LIFESTYLE GUIDE

HIP VIENNA

THE PLACES TO BE 2011 / THE SOCIAL LAYOUT

DIE AUGARTEN-SITUATION

Wenn du mich fragst, das schaut aus wie ein Victory-Zeichen. Das sieht aus wie ein V.

Für mich sind das zwei süße Krampushörnchen, aus denen zwei süße Blümchen wachsen. Jedenfalls sieht das sehr, sehr besonders aus.

Die Leute designen ja heutzutage alles Mögliche. Wenn man das ummünzt auf die aktuellen Gehirninhalte, müsstest du ja tatsächlich Angst bekommen.

Wenn ich mir das hier anschau: Es gefällt mir. Es ist sympathisch. Mit diesem Designer, Philipp Bruni, würde ich gerne essen gehen. Das sagt viel über ihn aus.

Nun, ich würde auch nicht mit dem Typ essen gehen, der den Eiffelturm oder das AKH gebaut hat. Oder den ganzen südlichen Teil von Athen. Da wird dir ja schlecht. Wenn die, die das gebaut haben, auch so im Bett sind, na dann Ende Gelände ...

Soll das also heißen, dass du von der Kreativität auf die gelebte Sexualität schließen kannst?

Ja sicher. Diese Vase, Pinocchio genannt, von der Augarten Porzellan Manufaktur ist beweglich, durchtrainiert, sexy und hat irgendwie organische Formen...

Also, wenn ich meinen Körper modellieren möchte, nehme ich diese Vase zu meiner Pilates-Trainerin mit und sage ihr: So will ich aussehen. So beweglich möchte ich sein. Und auch irgendwie so stark. Fragil und doch nicht zerbrechlich. Ich möchte keinesfalls ein Riedel-Glas sein. Das sieht nur schön aus. Ist aber zerbrechlich.

O.k., dann geh ich morgen los, kaufe 2 Pinocchios und schicke eine davon Lady Gaga und die andere meiner Mama.

Mami ja, aber Lady Gaga? Bist du gaga in der Birne oder was? Warum Lady Gaga und nicht Madonna? Oder Shakira?

Wer ist Shakira? Und Madonna ist ein Eisklotz. Dieser Sorte Frau macht man keine Geschenke. Die hat ein Herz aus Stahl.

Nein, das glaube ich nicht. Die ist nur eine interne Legasthenikerin. Die weiß einfach noch nicht, wo ihr Herz liegt. Außerdem ist sie konservativ gestrickt. Ihr schicken wir eher ein paar gestrickte Socken.

Nein, viel besser: ein paar Stücke aus der Wiener-Rosen-Kollektion. Schnuckelig, lieb, heimelig und erbarmungslos schön.

Aber hey, das geht sich nicht aus. Weil gleich und gleich passt nicht zusammen. Die Wiener-Rosen-Kollektion schicken wir unserem Freund in Hamburg. Ein durch und durch tätowierter Vollblut-Harley-Davidson-Biker mit Nietenlederjacke. Der mag so etwas Feines. Er ist überhaupt sehr aufgeschlossen. Außer er sieht einen Typen mit ner weißen Hose auf ner weißen Vespa. Da sieht er nur noch schwarz. Das versteht er nicht. Das ist in seiner heterosexuellen Markenausprägung eindeutig zu asexuell. Irgendwie verständlich, ich meine, der Typ hat einen dreifachen Doktor in Astrophysik.

Ich mag aber weißes Porzellan mit Blumen drauf. Schwertlilien, rosa Rosen, hab ein Faible dafür. Hauptsache Kitsch. Jajaja, so sind Frauen nun mal.

Ich mag nur keine hybriden Mischungen. Mit Glasteilen kannst du mich jagen. Glas ist Glas. Porzellan ist Porzellan. Und Quantenmechanik in der Materialgebung ist Quantenmechanik in der Materialgebung, basta.

Du hast keine Ahnung.

IDE

lich,

ates-
auch
Glas

die

nicht

hen-

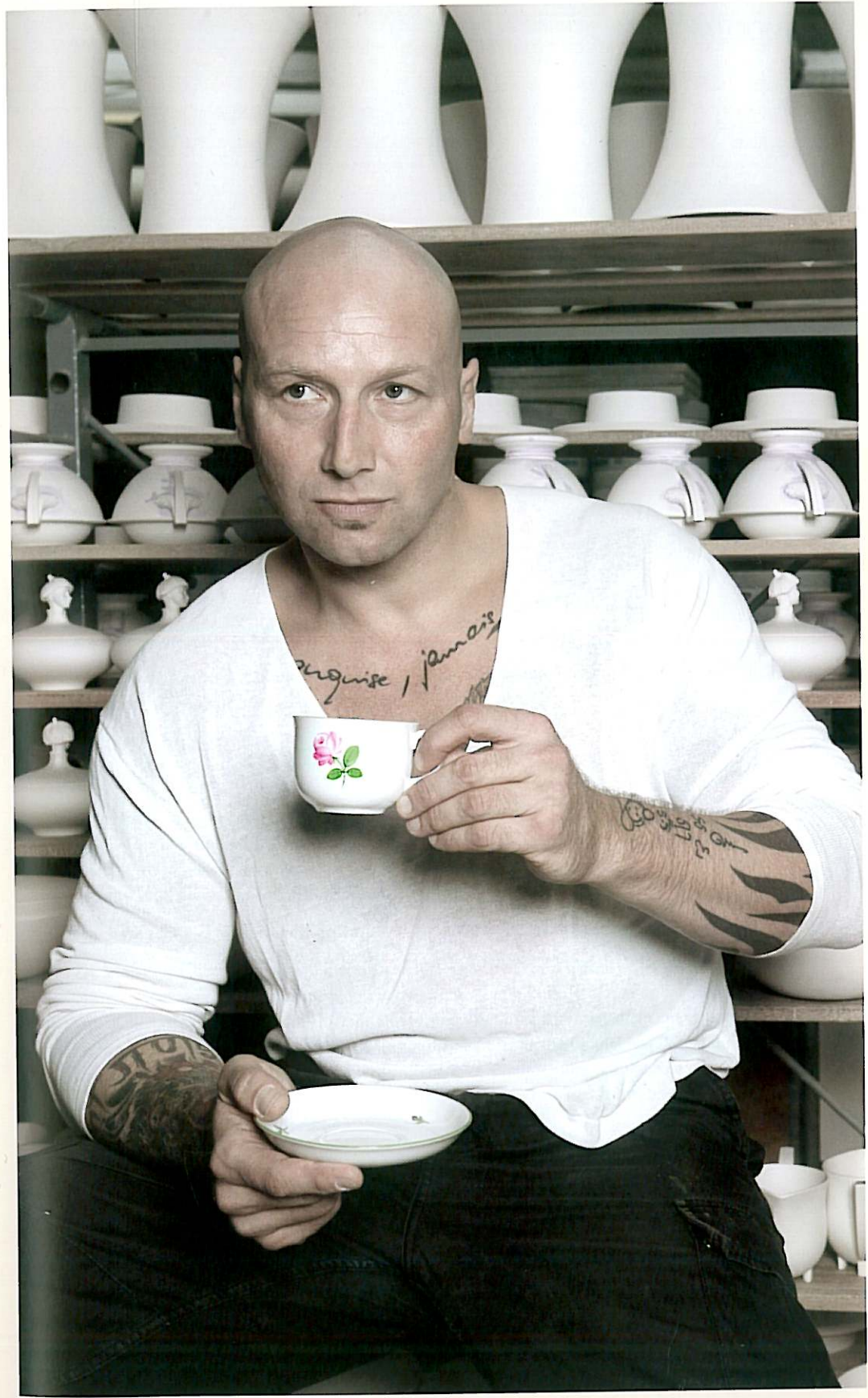
noch
paar

eime-

ienner-
zierter
über-
eißen
uellen
einen

Faible

: Glas.
nik in



TTNER